

Anton



Eine multimediale Inszenierung
Kooperation mit der Fachhochschule Salzburg

10. 07. 2014 – 09. 11. 2014

Idee, Konzept und Organisation: Monika Fermin-Vaez, StudentInnen der FH Salzburg

Ein innovatives Multimedia-Konzept wurde von Studierenden der Fachhochschule Salzburg entwickelt, um ausgewählte Werke der Residenzgalerie neu zu präsentieren. Befragungen junger Menschen haben das Interesse an der barocken Lebenswelt auf spezielle Themen eingegrenzt, anhand derer ein narrativer Faden durch eine interaktive Ausstellung gesponnen wird.

Eine dramatische Kriminal- und Liebesgeschichte, inspiriert von einer wahren Begebenheit zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges, wird dem Besucher in vier Ausstellungsräumen mit Hilfe von Storytelling, Gemälden aus dem Bestand, interaktiven Installationen und auditiven Klangwelten näher gebracht.

Wer ist eigentlich Anton?

Die spannende Geschichte dreht sich rund um den Protagonisten Anton, der aus ärmlichen Verhältnissen stammend, in die adelige Gesellschaft aufsteigt.

Indem das moderne Märchen auf einzelne Details in den Kunstwerken eingeht und dargestellte Szenen aufgreift, wird ein ursächlicher Bezug zu den Bildern hergestellt.

Mit Lichtinstallationen, vergänglichen Objekten und 3D Animationen, die der Betrachter selbst steuern kann, wird die intuitive Wahrnehmung von Zusammenhängen gefördert und die persönliche Informationsverarbeitung verstärkt.

Der Interdisziplinäre Ansatz zeigt die Residenzgalerie als gegenwartsorientiertes Museum.

 **Dom Quartier
Salzburg**
Residenzgalerie



Abbildungen:

Schmelzende alte Frau, 2014, Installation (Detail), FH Salzburg, Aufnahme Gregor Sams ©FH Salzburg, Gregor Sams

Trugbild, 2014, Installation (Detail), FH Salzburg, Aufnahme Gregor Sams ©FH Salzburg, Gregor Sams

Das Chaos re(a)giert, 2014, Installation (Detail), FH Salzburg, Aufnahme Gregor Sams ©FH Salzburg, Gregor Sams



Fachhochschule
Salzburg University
of Applied Sciences

